

Quick Fixes – Checkliste für Unternehmen

	Folgende Dinge sind zu prüfen/zu tun:	Erledigt	
		Ja	Nein
1.	Bestehende Prozesse überprüfen:		
	Stammdatenanlageprozesse sowie manuelle/(teil-) automatisierte Steuerfindungsprozesse		
	Qualifizierte Abfrage der USt-IDNr.		
	Zusammenfassende Meldung und Umsatzsteuerdeklarationsprozesse		
2.	Bestehende Lieferszenarien überprüfen:		
	Überprüfung, ob Kunde immer im Bestimmungsland registriert ist		
	Kontrolle neuer Registrierungsverpflichtungen		
3.	Hinsichtlich der Belegnachweise besteht Analyse- und gegebenenfalls Anpassungsbedarf in folgenden Punkten:		
	Systemseitig vorzuhaltende Informationen (neue/andere Nachweisdokumente hinterlegen)		
	systemseitig hinterlegte Steuerfindungsprozesse		
	Weitere Nachweismöglichkeiten bei Registrierung im Ausland möglich?		
	Über welche Dokumente wird der Belegnachweis derzeit geführt?		
	Welche Nachweise können für Beförderungsfälle verwendet werden?		
	Welcher Prozess kann für Kleinstbetragssendungen, die derzeit über Kurierdienstleister/Postuniversaldienstleister versandt werden, genutzt werden, beziehungsweise welche Dokumente können verwendet werden?		
4.	Bei Reihengeschäften sind die Unterlagen der aktuellen Lieferkonstellationen zu prüfen:		
	Stammdatenpflege		
	Steuerfindungsprozess		
	Bestellprozess bezüglich der Mitteilung des Bestimmungslandes und Berücksichtigung bei der Steuerfindung; der Beauftragung der Spediteure und Dokumentation; der Abfrage der USt-ID		
	Gegebenenfalls aktive Zurverfügungstellung der eigenen USt-ID als Zwischenhändler		
5.	Bei Konsignationslagern muss der Lieferant folgendes prüfen:		
	Überprüfung aller Lieferungen in Konsignationslager in der EU		
	Ist vertraglich festgehalten, dass die Ware innerhalb von 12 Monaten aus dem Lager entnommen werden muss?		
	Liegt der Vertrag mit dem Kunden bei Transportbeginn vor?		
	Ist der Lieferant nicht im Zielland ansässig?		
	Liegt eine gültige USt-ID des Kunden aus dem Zielland vor und wurde diese qualifiziert abgefragt?		

	Zeitpunkt der Deklaration der innergemeinschaftlichen Lieferung (UStVA, ZM, Intrastat)?		
	Prozessanpassungen, dass bei Transportbeginn die Identität und USt-ID des Kunden bekannt ist, diese geprüft und dokumentiert wurde		
	Prozessanpassungen, dass Transport in speziellen Register und ZM gemeldet werden		
	Prozessanpassungen (Ergänzung des Steuerfindungsprozesses um zusätzliche Parameter)		
	Sind Anpassungen im ERP System erforderlich?		
6.	Bei Konsignationslagern muss der Kunde folgendes prüfen:		
	Überprüfung aller Konsignationslager in der EU, aus denen Lieferungen bezogen werden		
	Mitteilung der gültigen USt-ID an die Lieferanten		
	Ausstellung von Gutschriften/Erhalt von Eingangsrechnungen: kontinuierliche Prüfung, ob Umsatzsteuerausweis korrekt ist		
	Zeitpunkt der Abrechnung per umsatzsteuerlichem Gutschriftenverfahren		
	Deklarationspflicht des Erwerbs (UStVA, Intrastat)? Beachtung von Sonderfällen wie Rückversand, Diebstahl et cetera.		
	Ist eine Anpassung im ERP System erforderlich (zum Beispiel zusätzliche Parameter)?		
	Prozessanpassungen (Ergänzung des Steuerfindungsprozesses um zusätzliche Parameter)		

Stand: Januar 2020

Hinweis: Dieses Merkblatt soll nur erste Hinweise geben und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Obwohl es mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt wurde, kann eine Haftung für die inhaltliche Richtigkeit nicht übernommen werden.

Mitgliedsunternehmen der IHK Bonn/Rhein-Sieg erteilt weitere Information:

Armin Heider, Tel: 0228/2284 144, Fax: 0228/2284-225, Mail: heider@bonn.ihk.de
 Bonner Talweg 17, 53113 Bonn, www.ihk-bonn.de

Verantwortlich: Industrie- und Handelskammer zu Köln, Unter Sachsenhausen 10-26, 50667 Köln,
www.ihk-koeln.de